

# Mit klarem Blick und neuer Initiative die Herausforderungen dieser Zeit meistern

NW-Bericht von einer Mitgliederversammlung im VEB Robotron-Elektronik Dresden

(NW) Gegenwärtig beschließen die Grundorganisationen der SED, was nach dem XI. Parteitag als erstes zu tun ist. Die APO 5 in der Grundorganisation Produktion des VEB Robotron-Elektronik Dresden hatte ihrer Mitgliederversammlung Ende April das verpflichtende Motto gegeben: „Mit kämpferischer Haltung, Tatkraft und politischer Aktivität jedes Kommunisten leisten wir einen hohen eigenen Beitrag zur Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages für die allseitige Stärkung der DDR und die Sicherung des Friedens.“

Die Genossen von Robotron sprachen über ihre politische Verantwortung für die Produktion moderner Rechentechnik, ergänzten ihr Kampfprogramm und beschlossen Parteaufträge. Der Parteitagsdelegierte und 1. Sekretär der Bezirksleitung Dresden, Hans Modrow, half den Genossen, die neuen Maßstäbe zu erkennen, die richtige ideologische Sicht auf die Parteitagsbeschlüsse zu gewinnen.

## 1. Studium und politischer Dialog

Als erstes bestimmten die Genossen ihr ideologisches Vorgehen, denn auch nach dem XI. Parteitag bleibt das Überzeugen der Menschen Herzstück der Parteilarbeit. Drei Grundfragen rückten sie ins Zentrum der politischen Gespräche in den Arbeitskollektiven:

- Im Nuklearzeitalter gibt es keine vernünftige Alternative zur Politik der friedlichen Koexistenz. Wir unterstützen die Friedensinitiative der UdSSR, der

DDR, der sozialistischen Gemeinschaft. Dafür gibt jeder jeden Tag sein Bestes. Unser Arbeitsplatz ist unser wichtigster Kampfplatz für den Frieden.

- Jeder Tag beweist erneut: Die Bedrohung des Friedens geht von den aggressivsten Kreisen des Imperialismus aus. Die Reagan-Administration will die Vereinbarungen von Genf zunichte machen, und Bonn ist mit dabei. Alle Kräfte des Friedens müssen dieser tödlichen Gefahr in einer Koalition der Vernunft und des Realismus entgegentreten.

- Als Produzenten von CAD/CAM-Technik und ESER-Rechnern tragen wir Verantwortung, wie rasch und mit welcher Qualität Schlüsseltechnologien in die Volkswirtschaft einziehen und wie die DDR ihre RGW-Verpflichtungen erfüllt.

Die Mitgliederversammlung verpflichtete jeden Genossen, sich den Inhalt der Parteitagsdokumente in aktivem Selbststudium anzueignen. Die Parteilgruppen wurden beauftragt, für den täglichen Dialog einheitliche Standpunkte zu erarbeiten. Langfristig werden für das tiefe Eindringen in die Ideen des Parteitages die Zirkel des Parteiljahres, des FDJ-Studienjahres und die Schulen der sozialistischen Arbeit genutzt. Das Gespräch mit den Wählern im Wohngebiet zur Volkswahl am 8. Juni ist Sache jedes Kommunisten.

Hans Modrow legte in der Versammlung den Genossen nahe, den Inhalt des XI. Parteitages in seiner Ganzheit zu sehen, Kontinuität und neue Qualität der Politik der Partei im neuen Abschnitt der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesell-

## Leserbriefe

enger werdende Verbundenheit der Einwohner unserer Stadt mit dem örtlichen Organ hat sich als wesentliches Element politischer Stabilität der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung sowie des Vertrauensverhältnisses zwischen Partei, Staat und Volk erwiesen.

4100 Einwohner der Stadt Leuna sind Werk tätige im Chemie-Kombinat. Neben den Produktionsanlagen des Kombinates gibt es eine Vielzahl von Versorgungs- und Betreuungseinrichtungen des Kombinates, die über den Ort hinaus von Bedeutung sind. Auch daraus ergibt sich eine große Verantwortung für die Leitungen der Grund-

organisationen unserer Parteilorganisationen der Betriebe und für uns Abgeordnete. Viele Grundorganisationen nehmen diese Verantwortung wahr durch Parteaufträge an Genossen zur Unterstützung ihres zuständigen Wohngebiets durch Mitarbeit in Kommissionen, in der Wohnparteilorganisation oder im Ausschuß der Nationalen Front. Wir Genossen Abgeordneten sind bemüht, diese Mitarbeit zu verstärken, um Niveauunterschiede in den Wohnbezirken abzubauen. Dabei wollen wir das große Bildungspotential der Kombinatangehörigen aus der Stadt Leuna in der politischen Massenarbeit besser nutzen.

Die Vorbereitung der bevorstehenden Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen fällt zeitlich zusammen mit der Auswertung der Dokumente des XI. Parteitages der SED. In diesem Zusammenhang wird auch das Kampfprogramm unserer Grundorganisation präzisiert. Als weitere Unterstützung für die Arbeit der Abgeordneten wird in die ständige Beratung der Leitung der Grundorganisation die Abrechnung der Verpflichtungen aus dem bestehenden Kommunalvertrag durch den dafür Verantwortlichen einbezogen. Das so vermittelte Wissen über den aktuellsten Stand bei der Lösung kommunalpolitischer Probleme